Spannung oben und unten nimmt zu

FUSSBALL: 29. Spieltag der Kreisliga B

■ Kreis Höxter (kai). Der Show- rum, möglichst gut im Mitteldown in der B-Liga rückt näher. Die Favoriten wechselten sich zuletzt wöchentlich auf den Aufstiegsrängen ab und raubten dabei die Nerven der Zuschauer. Morgen lautet die Devise für alle A-Ligabewerber: Siegen. Auch im Abstiegskampf geht es richtig zur Sache. Dieser wurde durch die Ergebnisse der letzten Spieltage nochmal richtig spannend. Es tippt Marko Mallok, Trainer

des SC Lauenförde.
◆SV Höxter II – SV Steinheim: Nach der großen Talfahrt des SV Höxter II konnte sich die Mannschaft von Roland Klein gegen Ende der Rückrunde wieder fangen und sogar zurück auf Platz eins klettern. Mit dem SV Steinheim kommt allerdings ein unangenehmer Gegner an die We-Tipp Mallok: 4:1

◆TuS Bad Driburg II – TuS Lüchtringen: Während der Aufsteiger aus Bad Driburg den Ligaverbleib gesichert hat, muss der TuS Lüchtringen noch zittern. Frank Meise wird den Verein im Sommer verlassen und möchte zum Abschluss die Klasse halten: "Die Euphorie im Team ist da. Der TuS Lüchtrigen gehört nicht in die C-Liga.

Tipp Mallok: 2:2 ♦ SV Reelsen – TuS Lütmarsen: Im letzten Heimspiel der Saison will der SV Reelsen seine Rückrundenbilanz unterstreichen und mit einem Sieg dem Aufstieg einen Schritt näher kommen. Der Erfolg dieses Vorhabens hängt davon ab, wie sich die Elf aus Lütmarsen nochmal in der B-Liga präsentiert.

Tipp Mallok: 4:1 ◆Spvg. Rolfzen/Sommersell/ Entrup – SC Lauenförde: Mit 54 Zählen ist das Team um Peter Schmücker punktgleich mit dem Zweitplatzierten aus Reelsen. Aus Sicht der Spielvereinigung muss ein Sieg her. Schmückers Akteure müssen sich konzentrieren, um die zuletzt so gefährlichen Vorstöße des SCL zu unterbinden. Tipp Mallok: 3:1 ◆SV Albaxen – ŠV Brenkhausen/Bosseborn II: Der Tabellensechste empfängt den Tabellenachten. In diesem Spiel geht es, wenn überhaupt, nur noch da-

feld der B-Liga zu landen. Es bleibt abzuwarten, mit welcher Motivation und welchem Einsatz die zwei Mannschaften aufeinander treffen und wer als Sieger vom Platz gehen wird.

Tipp Mallok: 1:3 ◆FC Nieheim II – SV Ottbergen-Bruchhausen: Hochspannung im Abstiegskampf. Peter Klassens Nieheimer Team darf in dieser Partie keinen anderen Anspruch haben, als zu gewinnen. Bei einer Niederlage kann der FCN zur tragischen Mannschaft der Rückrunde avancieren, die nach einem Höhenflug ganz tief abstürzen würde.

Tipp Mallok: 2:2 ◆SSV Würgassen – TuS Bellersen: Rein rechnerisch hat die Mannschaft aus Würgassen, die in der vergangenen Spielzeit noch in der Kreisliga C spielte, die Möglichkeit in die A-Liga aufzusteigen. Dafür muss der heimstarke SSV Würgassen aber morgen zuhause gegen den Tabellennachbarn aus Bellersen gewinnen und auf Schützenhilfe von Lauenförde und Lütmarsen Tipp Mallok: 4:0

INFO Neuer Trainer

- ◆Frank Meise hat im April bekanntgegeben, dass er seinen Trainerposten beim abstiegsgefährdeten TuS Lüchtringen in Richtung Fürstenau verlassen wird.
- ◆Daraufhin hat der TuS schnell reagiert und stellt Andreas Fricke als neuen Übungsleiter vor. Der 35-Jährige zeichnete sich durch besondere Leistungen bei den Altherren aus und fühlt sich geehrt, dass ihm diese Aufgabe angeboten wurde.
- ◆Der TuS-Verantwortliche Marko Reede freut sich auf die Zusammenarbeit: "Fricke scheint ein Glücksfall zu sein." Auch Frank Meise ist mit seinem Nachfolger zufrieden: "Er ist ein junger Wilder, der was erreichen will." (kai)

Nach 660 Kilometern auf Platz zwei

RADSPORT: MTB-Race-Team Höxter holt Silber bei den Deutschen Meisterschaften

VON SVENJA TILLBERG

■ Kreis Höxter. Über 500 Teilnehmer traten als Einzelstarter, in Zweier-, Vierer- oder Achter-Teams am Aktivsee in der Nähe von Osnabrück zur Deutschen Meisterschaft im 24-Stunden-Mountainbike-

Rennen an. Mit am Start das MTB-Race-Team aus Höxter, dass sich am Ende den zweiten Platz sicherte.

Auch Teams aus Kanada und Spanien wollten sich das Event, das zum zweiten Mal stattfand, nicht entgehen lassen. Am Samstag um 14 Uhr fiel der Startschuss zu dieser sportlichen Herausforderung. Bis zum Zieleinlauf am Sonntag zur selben Zeit hieß es für die Fahrer: Alles geben und trotzdem die Kräfte ein-

Die etwa neun Kilometer lange Strecke rund um den Alfsee ist seit dem letzten Jahr deutlich verbessert worden. Es gab schwierige Passagen im Wald, lange Asphalt-Strecken zum Tempomachen und kurze, aber sehr steile Anstiege am Deich. In der Nacht wurden nur wenige Stellen beleuchtet. Licht am Rad war also Pflicht, denn bei Dunkelheit sind die Bedingungen noch einmal deutlich schwieriger-gerade wenn die Konzentration langsam schwindet.

Doch nicht nur die Strecke wurde überarbeitet, auch die Organisation war um einiges besser. Zum Beispiel konnten die aktuellen Ergebnisse in Echtzeit im Internet eingesehen werden. Viele Freunde und Bekannte der Teams fieberten von zu Hause aus mit.

Die Fahrer vom MTB Race Team Höxter erkämpften sich im Achter-Herren-Team den



Anstrengend: Kurz vor Ende der 24 Stunden sah man den Fahrern die Anstrengung deutlich an. Uwe Rotermund vom Team aus Höxter fuhr trotzdem super Zeiten für sein Team.

bias Rotermund, Timm Roter- das Team Focus Rapiro Racing mund, Siegfried Adam, Claas Volkmann und Jan Drüke lieferten eine hervorragende Leistung eine Gruppe ihrer besten Fahrer ab. 73 Runden, also knapp 660 Kilometer fuhren die Sportler in den 24 Stunden und hatten vier zweiten Platz. Uwe Rotermund, Runden Vorsprung zum Dritt-

aus Bad Salzdetfurth, der Hauptstadt des Mountainbikings, die aus ganz Deutschland zusammenstellten und mit 78 Teamrunden überzeugten.

Auch andere Teams aus der Lars Koch, Björn Tillberg, To- platzierten. Schneller war nur Region glänzten mit ihren Leis-

tungen. Zwei Teams des Bike Sport Lippe mit Unterstützung von Fahrerinnen des MTB Team Höxter beherrschten die Vierer-Team-Mixed. Klasse Platz zwei in dieser Klasse sicherten sich Andreas Depping, Arnold Reimer, Nadine Krause und Dirk Bungenstock mit 65

Teamrunden. Auf Platz drei mit nur einer Runde Rückstand fuhren Udo Tanger, André Meusel, Lars-Arne Hecht und Svenja Tillberg ins Ziel. Tolle Ergebnisse für die Fahrer aus der Region

Die Wetterbedingungen waren aber nicht optimal. In der Nacht sanken die Temperaturen auf vier Grad und machten das Warten in der Wechselzone zur Zitterpartie. Die Fahrer wurden mit heißer Suppe und Tee versorgt, um sie fit zu halten. Der für das Wochenende angekündigte Regen kam erst am Sonntagmorgen. Er verwandelte die Strecke in kurzer Zeit in eine rutschige Schlammpiste und verschlechterte die Bedingungen extrem. Viele Teams änderten ihre Taktik: Durchhalten, den Podiumsplatz verteidigen, aber kein Risiko eingehen, war die Ansage. Nach 24 Stunden fuhr ein Fahrer nach dem anderen erschöpft aber glücklich ins Ziel.

INFO Die Regeln

- ◆ Maximal ein Fahrer jedes Teams darf auf der Strecke sein. Zwischen den Fahrern wird mit Handschlag an einer vorgegeben Stelle im Kurs gewechselt.
- ◆Das Team, welches nach exakt 24 Stunden die meisten Runden gesammelt hat, ge-
- ◆Die Kunst ist es, die Zeit je nach Bedingungen aufzuteilen: Wie viele Runden kann jeder Fahrer durchhalten, um sowohl die Kraft, als auch die Ruhephasen richtig zu nut-
- ◆ Jedes Team entwickelt so eine eigene Taktik um die optimale Leistung zu erbringen.

Heißer Kampf um den 14. Platz

FUSSBALL: Zweitletzter Spieltag der Kreisliga A

Spieltag in den C-Ligen steht an.

In den Gruppen 1 und 2 wird

erst morgen entschieden, wer in

die Kreisliga B aufsteigt. In der

Gruppe 3 hat der TuS Godel-

heim bereits am Donnerstag im

Nachholspiel gegen den SV Dal-

hausen II den Aufstieg perfekt ge-

◆Gruppe 1: Der VfL Eversen

führt die Tabelle mit 53 Zählern

an. Doch den Eversern sitzt die

SG Sandebeck/Langeland mit

nur einem Punkt Rückstand im

Nacken. Besonders spannend

wird es, weil beide Mannschaf-

ten am morgigen letzten Spiel-

»Wir werden so spielen, rie wir das auch in den letzten Spielen gezeigt haben. Leider fehlen uns einige Stammkräfte, dennoch ist die Stimmung in der Mannschaft echt gut. Am liebsten will ich einen Punkt mitnehmen, auch wenn das etwas hochgegriffen ist«

Marko Mallok, Trainer des SC Lauenförde.

Echtes Finale in Sandebeck

FUSSBALL: Letzter Spieltag in den C-Ligen

Stahle ist Meister, Alhausen und sen. TRAINER ZUM SPIEL B-Liga. Dieser Gefahr sehen die Spvg Brakel II, der SV Bredenborn, sowie der SV Fürstenau/ Bödexen ins Auge. Es tippt Steinheims Ünal Bozkurt. ◆TuS Vinsebeck – SG Altenber-

gen/Vörden: "Wir wollen Platz vier nun nicht mehr abgeben. Außer es reicht sogar noch für den dritten Rang", meinte TuS-Trainer Disse selbstbewusst. Vinsebeck ist eine der Mannschaften des Jahres 2012. Nach schwächerer Hinrunde machte der TuS mächtig Boden gut und schließt die Serie aller Wahrscheinlichkeit nach im oberen Mittelfeld ab. Vinsebecks Gegenpart könnte Altenbergen spielen. Die SG lieferte eine sensationelle Hinrunde ab, im neuen Jahr ging allerdings der Vielain-Elf ein wenig die Luft aus.

Tipp Bozkurt: 3:1 ◆TuS Hembsen - SV Alhausen/Pömbsen: "Heute haben wir die richtige Einstellung gezeigt. So verabschiedet man sich würdig aus der Liga", erklärte Alhausens Übungsleiter Thiemann nach der knappen 0:1-Niederlage am letzten Sonntag gegen Altenbergen und stellt so gleichzeitig die Marschroute für die letzten beiden Spiele klar. Alhausen erlebte in dieser Serie genügend Debakel und muss so in Hembsen um jeden Grashalm Tipp Bozkurt: 3:1 kämpfen. ◆FC Tietelsen/Rothe – FC Nethetal: Gibt es noch Hoffnung für den FC Tietelsen/Rothe? Fakt ist, dass der Aufsteiger beide Partien gewinnen muss und gleichzeitig die Brakeler Landesligareserve nicht punkten darf. Doch selbst bei einem Abstieg wird der Großteil der Mannschaft im nächsten Jahr

durch die Spielgemeinschaft mit

Dalhausen in der A-Liga kicken.

■ Kreis Höxter (la). Die klaren Nethetal wird die Punkte aller-Entscheidungen sind in der dings nicht freundlich und ohne Kreisliga A bereits gefallen. Gegenwehr auf dem Berg belas-Tipp Bozkurt: 2:2 Tietelsen steigen wohl direkt ab. ◆SV Kollerbeck – SV Berg-Doch vielleicht stellt Platz 14 heim: Die vielleicht fußballenoch einen dritten Absteiger risch interessanteste Partie des zur letzten Sekunde zittern, um Vvonne Hansmeier kann Traidurch die Relegation oder auch Spieltages. Beide Mannschaften nicht auf den unberechenbaren durch das direkte Ticket in die sind unglaublich gut in Form "Wir träumen von Platz vier. Aktuell stimmt alles. Die Jungs zie-

hen super mit und spielen einen klasse Ball", freute sich der neue Coach Dieter Müller, der eine wahnsinnige Punktausbeute verzeichnen kann. Nach der Partie beim Spitzenteam Kollerbeck weiß der SVB auf jeden Fall wie weit die Entwicklung wirklich fort geschritten ist.

Tipp Bozkurt: 2:1 ◆ Spvg. Brakel II – TuS Amelunxen: Nicht nur, um nicht noch auf den zweitletzten Rang abzurutschen, braucht Brakel II aus den verbleibenden Partien jeden Punkt. Viel mehr geht es um den Kampf nicht auf Platz 14 die Serie abzuschließen und auf die Bezirksligisten angewiesen zu sein. Dieser Dreikampf gegen Bredenborn und Fürstenau könnte sich bereits morgen entscheiden. Mit dem drittplatzierten Amelunxen reist dazu kein Sparringspartner an. Tipp Bozkurt: 1:1 ◆SV Fürstenau/Bödexen – SV Bredenborn: Die spannungsgeladenste Begegnung des Spieltages. Bredenborn setzte durch

den 6:2-Sieg am letzten Spieltag

gegen Brakel II ein echtes Ausrufezeichen. Fürstenau stellte sich gegen den SV Dalhausen zu dumm an und vergab teilweise hundertprozentige Chancen kläglich. Der Verlierer wird bis Platz 14 zu landen Dieser Tabellenrang löst bei beiden Trainer aktuell wohl Albträume aus. Der Gewinner darf aber mit der A-Liga im nächsten Jahr planen.

Tipp Bozkurt: 3:2 ◆TSC Steinheim – SV Dalhausen: Die Personallage von TSC-Trainer Bozkurt würde SVD-Coach Streich wohl mit Kusshand nehmen. Lediglich zwei Akteure fallen beim türkischen Club aus. Beim SVD müssen teilweise Jugendspieler und Altherren die Schuhe für die erste Mannschaft schnüren. Dazu tritt TSC zu Hause bärenstark

Tipp Bozkurt: 2:1 ◆TIG Brakel – FĈ Stahle: Noch 180 Minuten bis zum Eintrag in die Geschichtsbücher. Der FC Stahle kann schaffen, was niemand vor der Saison überhaupt nur geahnt hätte: Ein ganze Saison ohne Niederlage zu überstehen. Vor der Saison wurde das von den Experten eher noch der TIG Brakel zugetraut. Doch beim Favorit des letzten Sommers tat sich einiges. Trotzdem wird auf der Istruper Asche dem FC noch einmal alles abverlangt. Tipp Bozkurt: 1:2

Bundesligaspielerin kommt nach Bökendorf

FUSSBALL: Verstärkung für das Frauen-Team

■ Bökendorf (nei). Der SV Bökendorf hat einen ganz dicken Fisch an Land gezogen. Mit ner Sven Schmidt eine Bundesliga erfahrene Spielerin als Neu zugang beim SVB für die neue Saison in der Frauen-Bezirksliga begrüßen.

"Wir haben da was ganz Tolles hinbekommen und es ist schon einzigartig, eine Bundesligaspielerin bei uns in Bökendorf begrüßen zu dürfen", sagt ein begeisterter Schmidt. Hansmeier begann ihre Laufbahn 1999 beim SV Marienloh und wechselte 2003 zum SC Borchen. Seit 2006 spielte sie beim Herforder SV, wo sie 2007 als 16-Jährige in der 2. Bundesliga debütierte. 2008 stieg sie mit Herford in die Bundesliga auf und kam am 7. September 2008 zu ihrem ersten Bundesligaeinsatz. Im neuen Spieljahr schnürt die gelernte Außenverteidigerin die Schuhe für den SV Bökendorf und wird der Mannschaft einiges als Qualität verleihen.

Neben Hansmeier kann Schmidt drei weitere Neuzu- zu seinen weiteren Aktivitäten gänge in seinem Team begrü- auf dem Transfermarkt.



Transfer-Überraschung: Yvonne Hansmeier kommt vom Herforder SV zum SV Bökendorf.

FOTO: GOTTSCHLICH

ßen. Mit Valentina Zimmardi kommt vom SC Borchen I aus der Westfalenliga eine weitere hochkarätige Spielerin. Corinna Kreilos aus der B-Jugend der Spvg Brakel und Stefanie Vogt vom SSV Würgassen komplettieren die derzeitigen vier Neuzu-

"Mit diesen Spielerinnen sind wir schon einmal hervorragend aufgestellt, doch wir halten weiter Ausschau", so Sven Schmidt

TRAINER ZUM SPIEL



»Zu Hause hui, auswärts pfui. Das kann man schon aktuell über uns sagen. Wir gehen also locker in die Partie, vertrauen unserer Heimstärke und werden unser Spiel aufziehen. Bei beiden Teams geht es um nichts mehr und so erwarte ich ein offenes und interessantes Spiel«

Ünal Bozkurt, Spielertrainer des TSC Steinheim.

Spitzenspiel in Ottbergen

FUSSBALL: Spieltag der Frauen-Bezirksliga

Kreisteams haben in der Damen-Bezirksliga noch Spiele zu bestreiten, aber einmal ist es positiv und einmal negativ nicht mehr wichtig für Ottbergen und Würgassen. Bökendorf kommt beln. kampflos zu den Punkten, Phönix hat spielfrei.

♦ SV Bökendorf - TuS Langenheide 2:0 (kampflos): Langenheide reist nach Bökendorf nicht mehr an und daher gehen die Punkte kampflos an den SV Bökendorf, der sich schon mächtig auf die neue Serie vorbereitet. ◆SSV Würgassen - VfL Schild-

■ Kreis Höxter (nei). Zwei Abschiedstournee nach unten. Der SSV steht als Absteiger fest und jetzt gilt es nur noch Schadensbegrenzung zu betreiben. Vielleicht können die Fans noch einmal einen Heimsieg beju-◆TuS Ottbergen-Bruchhau-

sen - SV Weser/Leteln (15 Uhr): Das vorletzte Heimspiel in der Bezirksliga. Eigentlich wäre es das Spitzenspiel zwischen dem Ersten und Zweiten gewesen, doch Ottbergen hatte schon vor Wochen alles klar gemacht. Für Ottbergen gilt es auf eigenem Platz weiterhin ungeesche (13 Uhr): Würgassen auf schlagen zu bleiben.

Kreisliga C, St. 3

SV Dalhausen II - TuS Godelheim					
1 TuS Godelheim	19	16	2	1	112:16
2 VfB Beverungen II	19	15	2	2	86:15
3 TuS Amelunxen II	19	13	1	5	60:43
4 SV Haarbrück/J.	19	11	2	6	57:36
5 SC Herstelle	19	11	1	7	54:33
6 SV Fürstenau/B.II	19	8	5	6	65:37
7 SSV Würgassen II	19	7	0	12	29:68
8 SV Albaxen II	19	5	2	12	27:66
9 SV Dalhausen II	19	4	2	13	22:80
10 SV Drenke	19	4	0	15	36:81
11 FC Stahle III	20	2	1	17	18:91
◆SV Dalhausen II - TuS Godelheim					
(0.1) T 0.1 C	1			/ + F	\ 4 4 T

1:2 (0:1): Tore: 0:1 Stadermann (15.), 1:1 Rit-

■ Kreis Höxter (kai). Der letzte tag in Sandebeck aufeinandertreffen - ein echtes Endspiel. Eversen reicht ein Punkt um die Saison mit dem Aufstieg zu krönen. Sandebeck muss gewinnen, um den Aufstieg doch noch zu schaffen. ◆ **Gruppe 2:** Der Tabellenführer

TIG Brakel II steht mit 55 Punkten nur einen Punkt vorm SV Bökendorf. Die Brakeler treten beim FC Nethetal II an und wollen erstmalig auf die B-Liga-Bühne. Bökendorf ist zu Gast beim SV Brenkhausen/Bosseborn III. Beide Aufstiegsanwärter gehen als klare Favoriten in die Partien. Die Zuschauer dürfen sich auf ein fesselndes Saison-

◆Gruppe 3: Der TuS Godelheim hat das vorzeitige B-Ligaticket schon am Donnerstagnachmittag gelöst. Die Mannschaft siegte nach einem schweren Spiel in Dalhausen mit 1:2 und setzt sich nun mit drei Punkten Vorsprung vom Zweitplatzierten VfB Beverungen II ab. Die Mannschaft aus Beverungen hat rechnerisch noch die Möglichkeit an Godelheim vorbeizuzie-